



BURG IWANGOROD

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Russland](#) | [Föderationskreis Nordwestrussland](#) | [Ivangorod](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)














Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Die Burg Iwangorod (Ivangorod) wurde 1492 von den Russen als Trutzburg/Grenzburg gegen die [Burg Narwa](#) gebaut. Beide Burgen liegen am Fluss Narwa und sind nur etwa 150 Meter voneinander entfernt.

Informationen für Besucher

	Geografische Lage (GPS) WGS84: 59°22'27" N, 28°12'27" E Höhe: 20 m ü. NN
	Topografische Karte/n nicht verfügbar
	Kontaktdaten k.A.
	Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung k.A.
	Anfahrt mit dem PKW Von Tallinn (Reval, Estland) über die 2 nach Iwangorod fahren. Parkmöglichkeiten an der Burg.
	Anfahrt mit Bus oder Bahn k.A.
	Wanderung zur Burg k.A.
	Öffnungszeiten Die Burg ist zu bestimmten Zeiten geöffnet.
	Eintrittspreise ja
	Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen k.A.
	Gastronomie auf der Burg k.A.



Öffentlicher Rastplatz
k.A.



Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg
k.A.



Zusatzinformation für Familien mit Kindern
k.A.



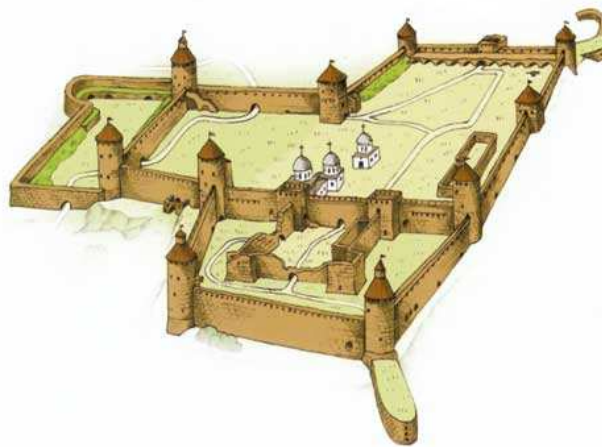
Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer
k.A.

Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss



Quelle: State Museum of the History of St Petersburg - Nordwestliche Festungen Russlands. | St. Petersburg, 2006 | S. 21

Historie

Der Bau der Burg wurde 1492 durch Zar Iwan III in Auftrag gegeben. Am Anfang bestand die Anlage nur aus Holz, wurde im Laufe der Jahre aber in Stein gebaut. Schon kurz nach ihrer Errichtung wurde sie bei einem Angriff zerstört, aber wieder aufgebaut.

Von 1507 bis 1509 wurde die grosse Bojaren-Stadt gebaut, auch das Hornwerk, die große Bastion und die orthodoxe Kirche auf der Burg kamen erst im 16. Jahrhundert hinzu.

Die Burg war in mehrere Kriege verwickelt. Durch den Zerfall des Deutschen Ordens kamen im Livländischen Krieg (1553-1558) Estland und auch die Burg Iwangoorod an Schweden. In den kriegreichen Auseinandersetzungen des 17. und 18. Jh. spielte die Anlage wiederum eine Rolle.

Um die Mitte des 19. Jh. begann man mit der Rekonstruktion der Burg.

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente.

Literatur

Tuulse, Armin - Borgar i Västerlandet. | Stockholm, 1952

Kjaergaard, Thorskind - Castles arounde the Baltic Sea. | Malbork, 1994

Webseiten mit weiterführenden Informationen

k.A.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

Download diese Seite als [PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 21.06.2014 [CR]

IMPRESSUM

© 2014

